

Kantonturnfest Wyland 2023

46 Mädchen turnen synchron zum Titel

Premiere der Akrobatinnen, Triumphe auf dem Trampolin und ein Kunststück der Geräteriege Flaachtal: Sieben der 27 Turnfestsiege gingen am ersten Wochenende im Wyland an Teilnehmende aus der Region.

Renate Ried

Publiziert heute um 13:40 Uhr



Die Geräteriege Flaachtal ist mit der grössten Delegation angereist und turnte unschlagbar.

Foto: Markus Mohr

Das Zürcher Kantonturnfest ist nach dem Eidgenössischen Turnfest der zweitgrösste Breitensportanlass der Schweiz und nur gerade zwölf Jahre jünger als die erste Bundesverfassung. Erstmals trafen sich 1860 Turnerinnen und Turner aus dem ganzen Kanton in Winterthur zum gemeinsamen Kräfte-

messen. 163 Jahre später, bei der 47. Ausgabe des KTF im Zürcher Wyland, feierte das Akrobatikturnen Premiere. Mit waghalsigen Elementen Beweglichkeit und Eleganz brachten die Turnerinnen und Turner das Publikum zum Staunen. In der Kategorie FIG Paare, der internationalen Leistungsklasse, durfte sich Timea Spielmann und Norina Fröhlich von der Akrobatik und Geräteriege Winterthur als Turnfestsiegerinnen krönen lassen.



Timea Spielmann und Norina Fröhlich von der Akrobatik und Geräteriege Winterthur sind die ersten Turnfestsiegerinnen überhaupt in der Sparte Akrobatik.

Foto: Markus Mohr

Geturnt wurde für einmal in einem Zelt und nicht in einer Halle. Die beiden Turnfestsiege im Trampolin Senior Women (Ü16) und Senior Men (Ü16) gingen an Zoe Tellenbach (TV Weisslingen) und Robin Hager (STV Winterthur).

Die Stimmung im doppelt in die Höhe gebauten Festzelt hat den beiden gefallen: «Das Publikum war so präsent und es ist schön, dass wir als Randsportart hier gesehen wurden», schwärmt Tellenbach und Hager ergänzt: «Es fühlte sich an, wie an einem Open Air.»



Springt auf dem Trampolin zum Turnfestsieg: Zoe Tellenbach vom TV Weisslingen.

Foto: Harald von Mengden

Der Turnfestsieg im Geräteturnen K7 ging bei den Frauen an Mia Hodel (TV Effretikon) und bei den Männern an Philipp Wüest (TV Bauma). Ein beeindruckender Sieg mit der hohen Note 9,88 gelang dem 4er-Team des TV Rätterschen in der Sparte Gymnastik.

Podest in der Königsdisziplin

Auch in den Königsdisziplinen 7-Kampf (Frauen) und 10-Kampf (Männer) konnten sich Sportlerinnen und Sportler aus der Region feiern lassen: Bei den Frauen holten sich Sheila Graber vom TV Thalheim (4250 Punkte) und Larissa Erni vom TV Dinhard (4244) hinter Turnfestsiegerin Nicole Höhener (TV Teufen) die Ränge 2 und 3. Bei den Männern triumphierte Dominic Fehr vom TV Buchberg-Rüdlingen mit einem Punktetotal von 5882.





Stephanie Humbel, Mascha Kurnikova, Nina Pagani, Jennifer Waech vom TV Rätterschen holten sich in der Gymnastik eine ausgezeichnete Note.

Foto: Harald von Mengden

Rund 2400 Kinder und Jugendliche eroberten in ihren bunten Shirts am Sonntag freudestrahlend die Wettkampfanlagen. Wie bei den Aktiven wird der Turnfestsieger auch im dreiteiligen Vereinswettkampf in der ersten Stärkeklasse (39 und mehr Turnende) gekürt. Die grösste Delegation war einmal mehr die Geräteriege Flaachtal. Beeindruckend wie die 46 Mädchen am Boden ihre Choreografie präsentierten, nicht nur die Menge überzeugte, auch die Synchronität war faszinierend. Dabei konnten sie kaum zusammen üben. Mit den guten Noten 9,15 am Boden, 9,40 am Schulstufenbarren, 9,37 am Reck, welches zusammen mit der 10,0 im Weitsprung zählte, siegten sie am Ende mit einem Total von 28,03 Punkten Vorsprung. Ihnen gelang damit das Kunststück, den Titel zu verteidigen und diesen weitere sechs Jahre zu führen.

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

0 Kommentare